

Kirchenumnutzungen - Nichts Neues und gleichwohl eine neue Herausforderung

PD Dr. Johannes Stückelberger

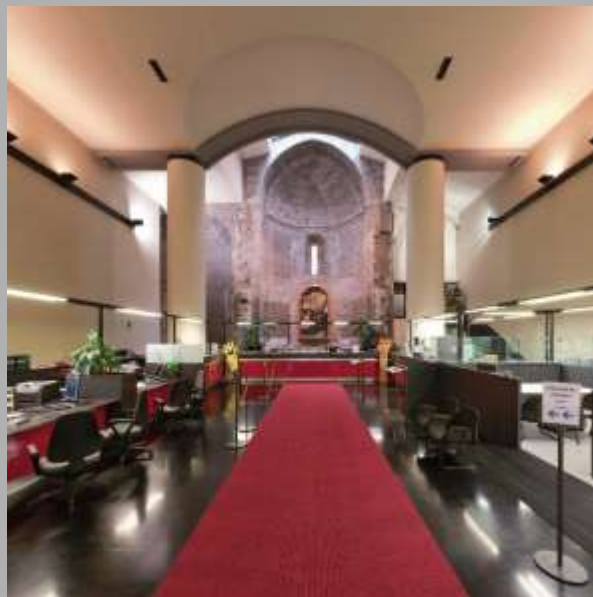
Präsentation am BEA-Fachseminar 2017 von RefBeJuSo
«Braucht Gott Häuser? Umnutzungen von Kirchen und kirchlichen Gebäuden»,
Bern, Kongresszentrum BEA, 3. Mai 2017

Folien

- 3 Andrea di Martino, The Mass is ended.
- 5 Bern, Münster (Bildersturm); Zürich, Grossmünster (seit der Reformation bilderlos).
- 6 Bern, Münster (nach der Reformation mit Trennwand zwischen Chor und Schiff).
- 7 Bern, Französische Kirche (Neuorientierung der Kirche nach der Reformation)
- 8 Bern, Französische Kirche (profane Nutzung des Chors nach der Reformation. Resakralisierung im 20. Jh.).
- 9 Bern, Französische Kirche (Nutzung in zwei Richtungen: Gottesdienst nach vorne, Kultur nach hinten).
- 10 Basel, Barfüsserkloster (Umnutzung nach der Reformation, Abriss des Klosters im 19. Jh.).
- 11 Basel, Barfüsserkloster (Nutzungsvarianten Ende 19. Jh.: als kath. Kirche, Truppenunterkunft, Markthalle, Schwimmbad).
- 12 Basel, Barfüsserkloster (Nutzung als Kaufhaus im 19. Jh., heute Historisches Museum).
- 13 Basel, Kirchen (im 19. Jh. abgerissen: Andreaskirche, Dominikanerkloster, Elisabethenkirche, St. Ulrich).
- 14 Basel, Predigerkirche (nach Reformation als Salzlager genutzt, Resakralisierung im 19. Jh.).
- 15 Bern, St. Peter und Paul (als römisch-kath. Kirche gebaut, seit den 1870er Jahren Kirche der Christkatholiken).
- 16 Bern, Antoniterkirche (nach der Reformation profaniert, Resakralisierung als Kirche der Lutheraner und Russisch-Orthodoxen).
- 17 Basel, Martinskirche (seit der zweiten Hälfte des 20. Jhs. Konzertkirche).
- 19 Basel, Markuskirche (1932, wird abgerissen); Genf, Temple de la Roseraie (1961, 2008 abgerissen, Wohnüberbauung).
- 20 Basel, St. Christophorus (1936, wird abgerissen, Neubau mit Kapelle und Wohnungen).
- 21 Bern, Neuapostolische Kirche, Balderstrasse (1952, abgerissen, Neubau Mehrfamilienhaus).
- 22 St. Gallen, St. Leonhard (2005 verkauft, seither ungenutzt); Ebnat-Kappel (2014 verkauft, Nutzung als Kulturzentrum).
- 23 Basel, Lukaskirche (1972, an Freikirche verkauft); Genf, Chapelle Grand-Lancy (1913, 2012 verkauft, Privathaus).
- 24 Freiburg, Kapelle Regina Mundi (1958, 1990 an Stadt verkauft, Nutzung als Lesesaal der Universität).
- 25 Bern, Heiligkreuzkirche (1969, 2017 an orthodoxe Gemeinde verkauft).

- 26 Bern, Methodistenkapelle (1907, verkauft, seit 1998 als Kleinkunst- und Konzertbühne 'La Capella' genutzt).
- 27 Bern, Lukaskapelle, Balmweg (verkauft, Umbau als Privathaus).
- 28 Basel, St. Albankirche (vermietet an orthodoxe Gemeinde).
- 29 Lausanne, Temple de Saint-Luc (1939, seit 2013 vermietet an Verein, Nutzung als Maison de Quartier de la Pontaise).
- 30 Winterthur, Kirche Rosenberg (1965, vermietet an Stadt, gegenwärtig Nutzung als Asylkirche).
- 31 Bern, Erste Kirche Christi Wissenschaftler (1927, vermietet an Yehudi Menuhin Forum).
- 32 Basel, Kirchengemeindehaus Ökolampad (1931, Vermietung an Bildungszentrum 21).
- 33 London Swiss Church (erweiterte Nutzung, Einbau von Büros in Kirche, Nutzung als Kirche und Gemeindesaal).
- 34 Basel, Elisabethenkirche (erweiterte Nutzung als Offene Kirche Elisabethen, die den Raum auch vermietet).
- 35 Basel, Matthäuskirche (erweiterte Nutzung durch 'Sonntagszimmer', Migrantengemeinden und andere Nutzer).
- 36 Luzern, Maihofkirche (1941, seit 2014 erweiterte Nutzung durch Pfarrei und als Quartierzentrum auf Mietbasis).
- 38 Bern, Friedenskirche (1920, wie wird sie in Zukunft genutzt?).
- 39 Bern, Markuskirche (1951, wie wird sie in Zukunft genutzt?).
- 40 Bern, Matthäuskirche (1965, wie wird sie in Zukunft genutzt?).

Einleitung

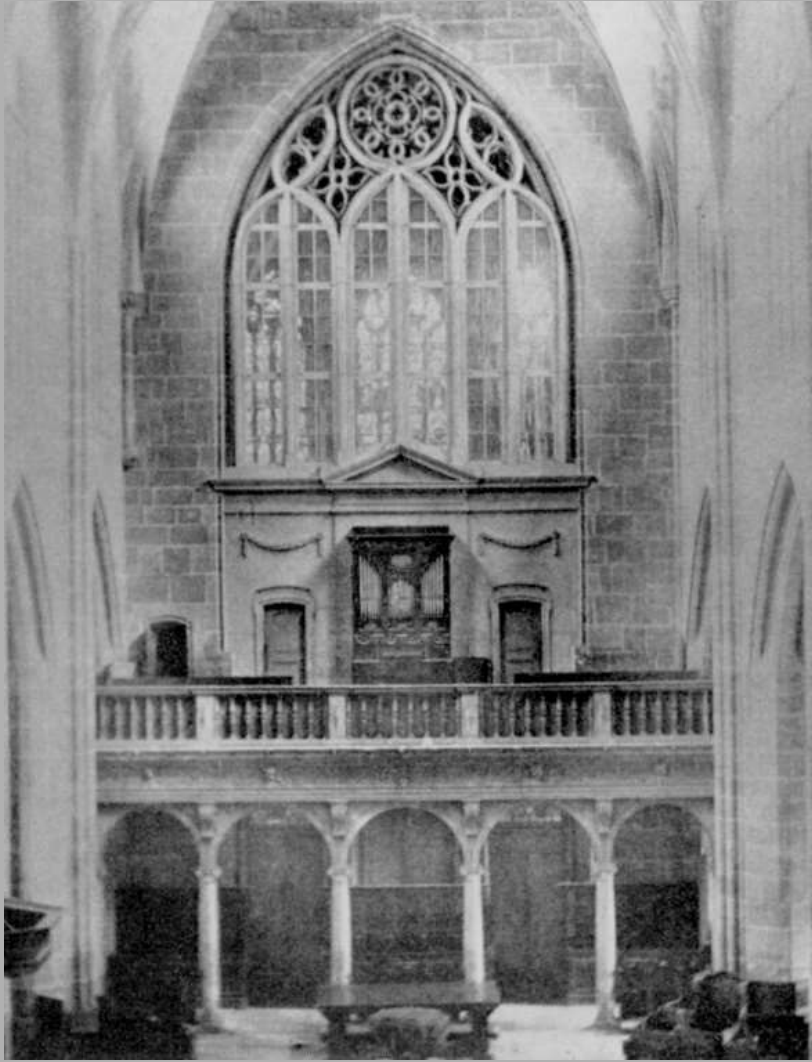


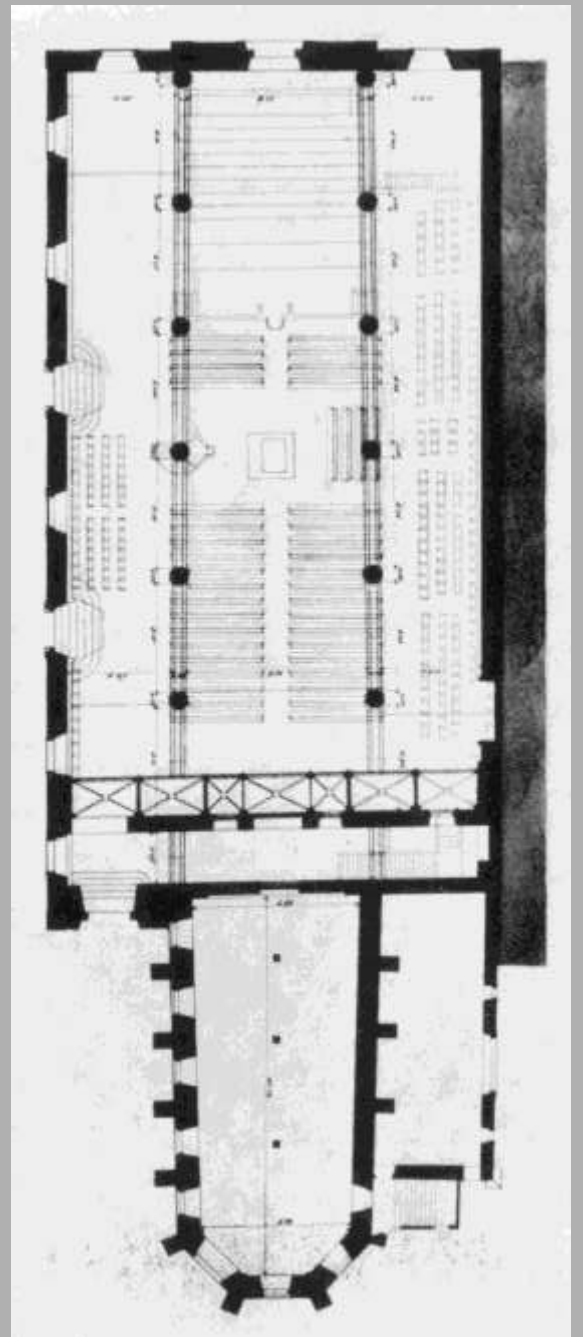
Kirchenumnutzungen – Nichts Neues

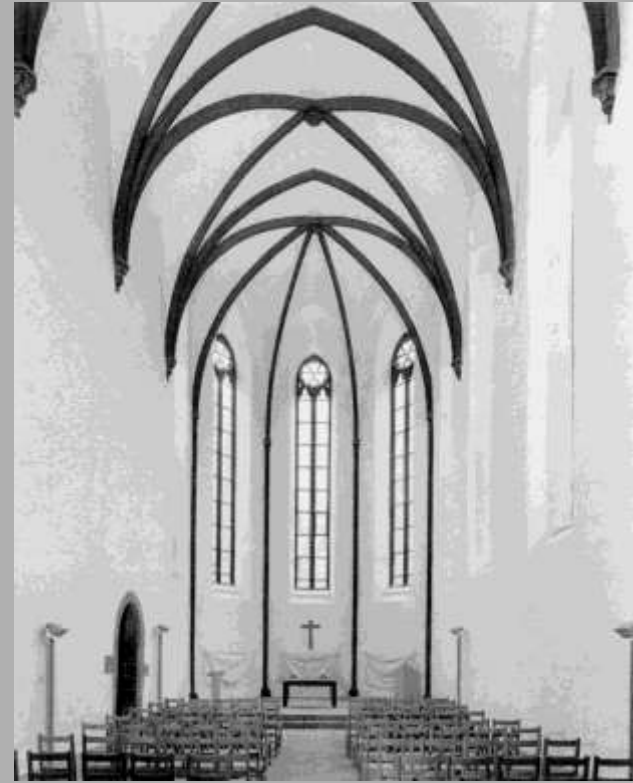


Intallent salben die höhen fienweg, vund Raik die Altair in, so

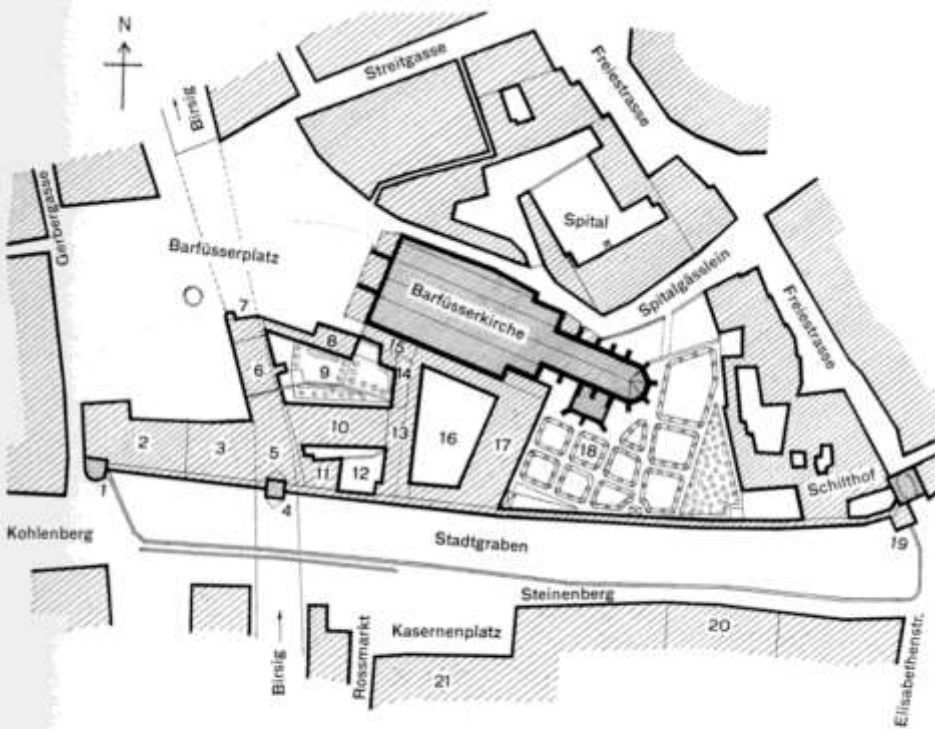




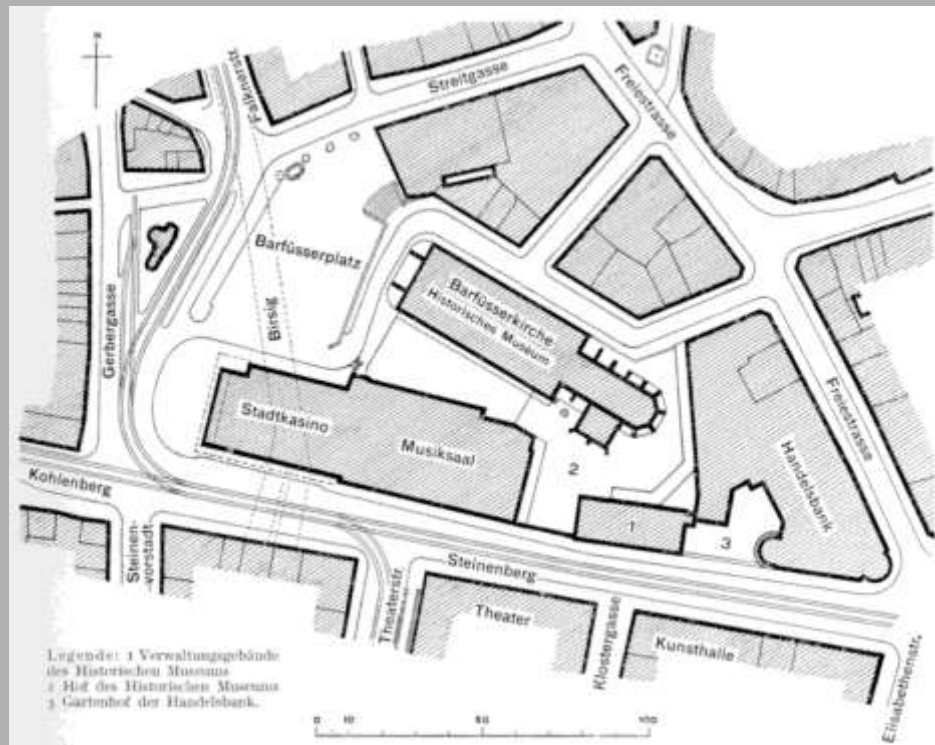




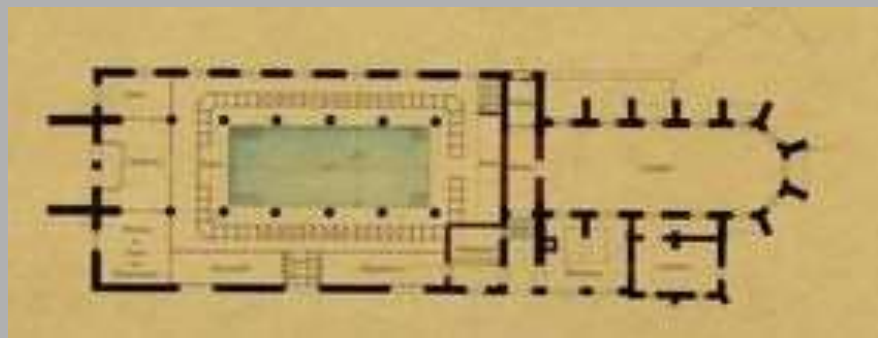
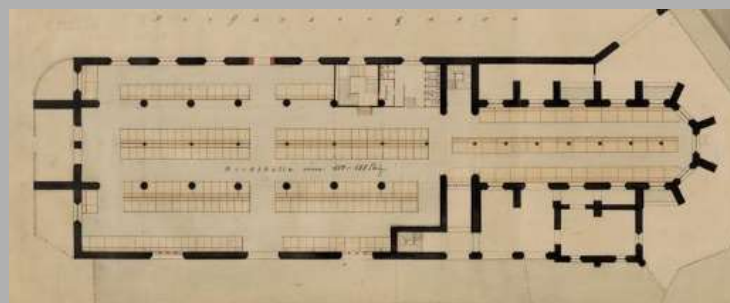
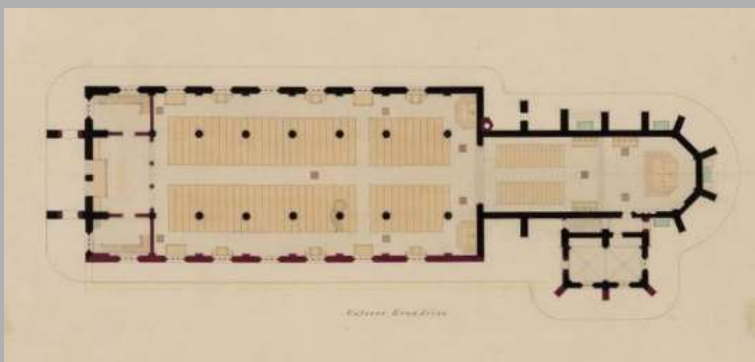
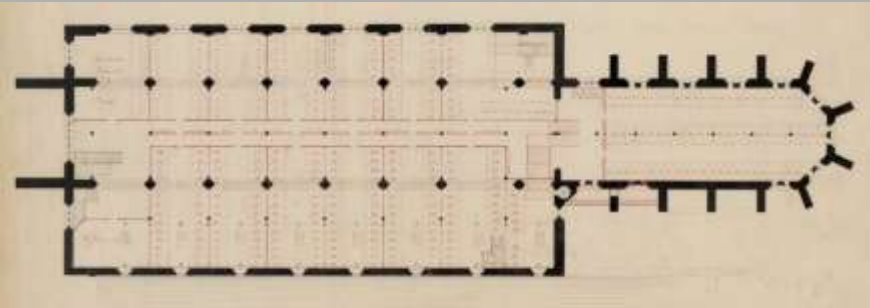




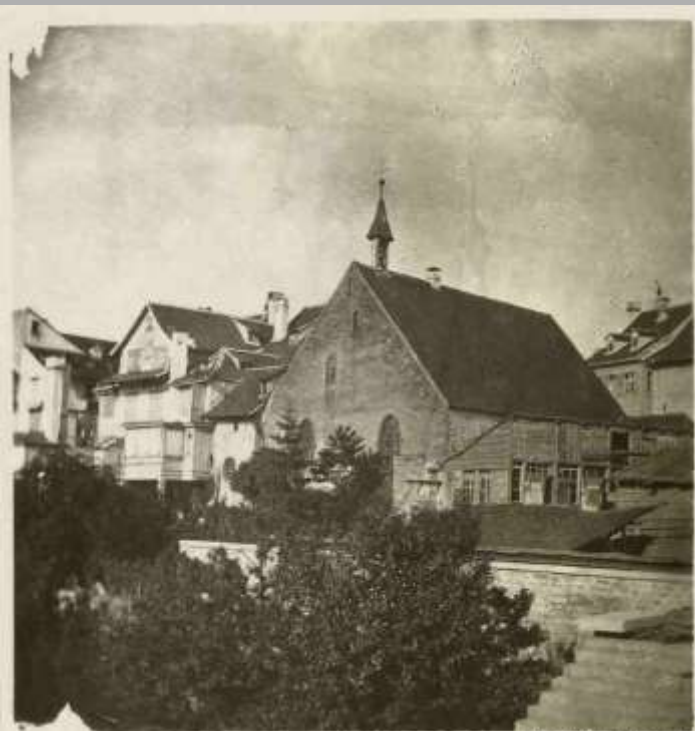
Legende: 1 Eiselsturm — 2 Knabenschulhaus — 3 Spendestube des Almosen-schaffners — 4 Wasserturm — 5 Wohnung des Schaffners — 6 Mädchenschule, darüber Wohnung des Spitalschaffners — 7 Zollstüblein — 8 Wohnung des Spitalpfarrers — 9 Schullehrer, daneben Pfarrgärtlein — 10 Almosen-Wohnungen, darüber Wohnung des Schaffners — 11 Waschhaus des Schaffners — 12 Höfen der Schaffner — 13 Almosen-Wohnungen, darüber Wohnung des Schaffners — 14 Almosen-Wohnungen — 15 Eingang ins Almosen — 16 Hof des Almosen, früher Kreuzgarten — 17 Almosen-Wohnungen — 18 Spitalgarten — 19 Aeschenschwibbogen — 20 Pfarrhaus St. Elisabeth — 21 Hönleinkaserne, früher Steinenkloster.



Legende: 1 Verwaltungsbüro des Historischen Museums
2 Hof des Historischen Museums
3 Gartenhof der Handelsbank.



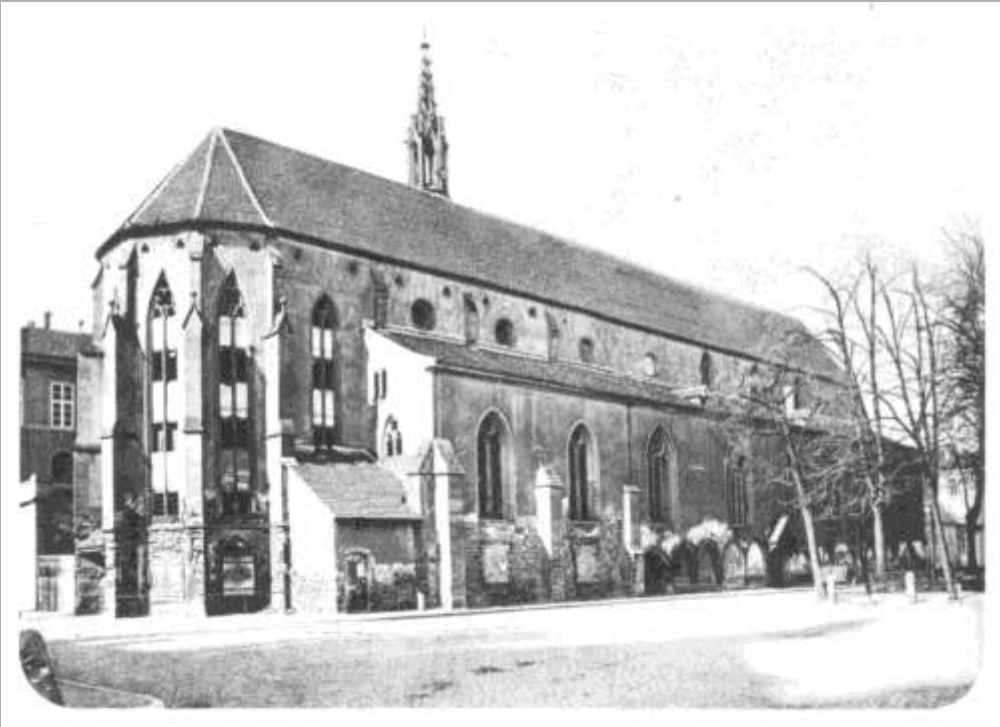




©Staatsarchiv Basel-Stadt



©Staatsarchiv Basel-Stadt









Kirchenumnutzungen – Eine neue Herausforderung

























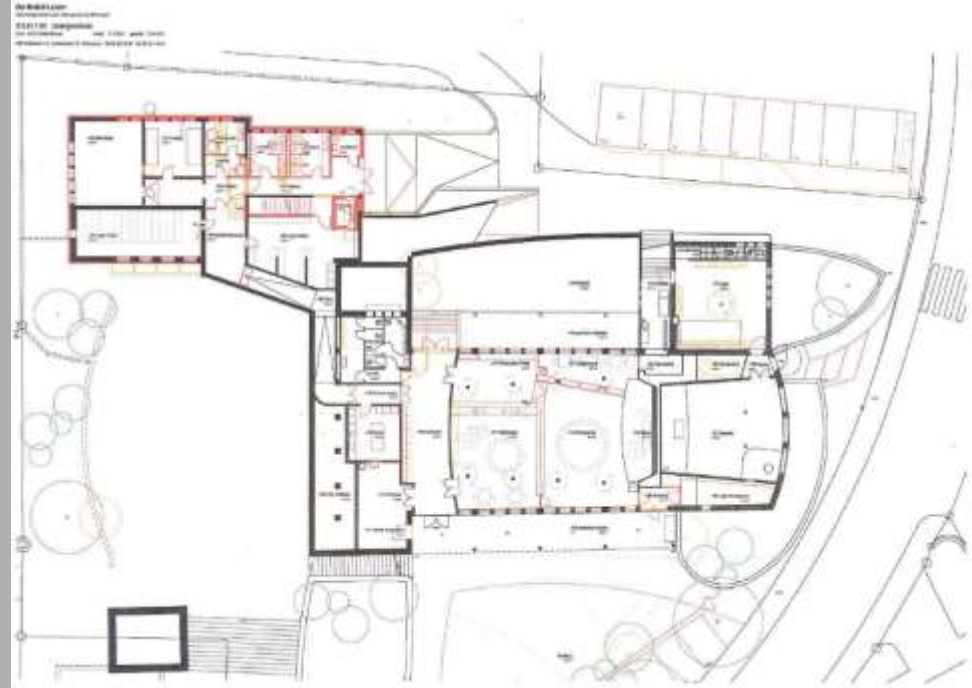












Schluss







© Johannes Stückelberger 2017